

Citycenter Rapperswil



Eines der bislang grössten Bauprojekte in der Rosenstadt Rapperswil entschied ein Wettbewerb, aus dem Loeliger Strub Architektur aus Zürich als Sieger hervorging. Auf rund 8'500 m² Geschossfläche sollen 100 Mietwohnungen, Cafés und Läden entstehen. EBP unterstützt die Architekten in der Planung der Fassade vom Vorprojekt bis und mit Realisierung.

Die Überbauung besteht aus drei Baufeldern. Die opake Fassadengestaltung der bis zu sieben Etagen hohen Gebäude besteht im Wesentlichen aus vorfabrizierten Betonelementen und keramischen Brüstungsverkleidungen. Vereinzelt werden bei grösseren Flächen Wärmedämmverbundsysteme eingesetzt.

Im Erdgeschoss werden grossformatige Verglasungen und Eingangstüren in Metall geplant. In den oberen Büro- und Wohngeschossen bestehen die Verglasungen dagegen aus Holz/Metall. Wegen der angrenzenden, stark befahrenen Neuen Jonastrasse müssen die eingesetzten Fensterkonstruktionen hohen Schallschutzanforderungen genügen. Als Sonnenschutz dienen aussenliegende textile Ausstell- und Vertikalmarkisen, die in die transparenten Fassaden eingebaut sind.

Auftraggeber

Citycenter Rapperswil AG (Bauherr),
Loeliger Strub Architektur GmbH / GMS
Partner (Generalplaner)

Fakten

Zeitraum	2016 - 2021
Projektland	Schweiz
Fassadenfläche	11'500 m ²
Fenster	Holz/Metall und Metall
Fassaden	Keramik, Beton und WDVS

Ansprechpersonen

Marco Bachmann
marco.bachmann@ebp.ch

Philippe Richner
philippe.richner@ebp.ch